

Germany-Werne: Linoleum

OJ S 92/2018 16/05/2018

Contract notice

Works

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Kommunalbetrieb der Stadt Werne

Postal address: Konrad-Adenauer-Platz 1

Town: Werne

NUTS code: DEA5C Unna

Postal code: 59368

Country: Germany

Contact person: Versandstelle

E-mail: versandstelle@werne.de

Telephone: +49 2389-71301

Fax: +49 2389-71323

Internet address(es):

Main address: www.werne.de

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPCenter/notice/CXPSYD0YK42>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPCenter/notice/CXPSYD0YK42>

Tenders or requests to participate must be submitted to the abovementioned address

I.4. Type of the contracting authority

Body governed by public law

I.5. Main activity

Other activity: Stadtbetriebe

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

VE 368 Bodenbelagsarbeiten Linoleumbelag

Reference number: VE 368

II.1.2. Main CPV code

44112230 Linoleum

II.1.3. Type of contract

Works

II.1.4. Short description

Der Kommunalbetrieb Werne baut auf dem Standort der ehemaligen Weihbachschule die Wiehagengrundschule in Werne.

Hauptmassen aus den Ausschreibungsunterlagen:

- 1 Bodenbelagarbeiten
- 1.1 Vorbereitende Maßnahmen
- 1.2 Linoleumbelag
- 1.3 Fugen/Anschlüsse
- 1.4 Sockelleisten
- 1.5 Dokumentation
- 1.6 Schutzabdeckungen
- 1.7 Stundenlohnarbeiten

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

45430000 Floor and wall covering work, 45432130 Floor-covering work

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEA5C Unna

Main site or place of performance: Wiehagengrundschule Stockumer Str. 99 59368 Werne.

II.2.4. Description of the procurement

Gegenstand der Ausschreibung ist u.a. das Herstellen, Liefern und Montieren der nachfolgend beschriebenen Bodenbeläge:

Alle zu erbringenden Leistungen befinden sich im Innenbereich der Grundschule Werne, die Ausführung der Arbeiten ist in einem Abschnitt, etagenweise, ohne Unterbrechung zwischen den einzelnen Arbeitsgängen geplant.

Als Ablauf ist bisher geplant:

- 1. Oberböden 2.OG
- 2. Oberböden 1.OG
- 3. Oberböden EG

Die in den Bodenbelagarbeiten geforderten Leistungen des AN umfasst neben der kompletten Werk- und Montageplanung, grundsätzlich Fertigung nach Aufmaß, Lieferung und Herstellung und komplette Montage bzw. Einbau der angegebenen Teile inkl. Befestigungsmittel vom-Bodenbelag aus Linoleum- Ausbildung aller Anschlüsse in Übergangsbereichen zu den anderen Bodenbelägen und an aufgehenden Bauteilen- Einbauteile als kompletter Bodenbelag einschließlich aller Zubehöerteile, auch wenn Einzelheiten in den Beschreibungen nicht genannt sind.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Price

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 22/01/2019 End: 22/03/2019

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Eignungsanforderung ist die Eintragung im Berufs- oder Handelsregister oder in der Handwerksrolle.

Zur Nachweisführung genügt eine Eigenerklärung zur Eintragung im Handelsregister im vorgegebenen Formblatt VHB 124 (Eigenerklärung zur Eignung). Bei präqualifizierten Bietern genügt der Hinweis auf die Eintragung im Präqualifikationsverzeichnis des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. oder in einem gleichwertigen Verzeichnis anderer EU-Mitgliedstaaten, wenn und soweit sich die zuvor genannten Angaben aus diesem Verzeichnis ergeben. Der Auftraggeber behält sich vor, bei begründeten Zweifeln an der Richtigkeit der Eigenerklärung bzw. der entsprechenden Angaben im Präqualifikations- oder gleichwertigen Verzeichnis von den in die engere Wahl genommenen Bietern im Wege der Aufklärung die Vorlage eines entsprechenden Auszugs aus dem Register bzw. der Handwerksrolle zu verlangen.

Der Auftraggeber akzeptiert als vorläufigen Nachweis auch eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE), für deren Erstellung die Bieter den elektronischen EEE-Dienst der EU-Kommission nutzen können, welcher unter folgender Internetadresse aufgerufen werden kann:

<https://webgate.acceptance.ec.europa.eu/espd/filter?lang=de>.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Eignungsanforderungen für die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit sind:

a) Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen;

b) Ordnungsgemäße Erfüllung der Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen;

c) Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation;

d) Abschluss einer Unternehmenshaftpflichtversicherung (je 2 500 000 EUR Deckungssumme für Personen- und Sachschäden);

Die Nachweisführung erfolgt durch:

Zu a) eine Eigenerklärung im vorgegebenen Formblatt VHB 124 (Eigenerklärung zur Eignung) zu den entsprechenden Umsätzen in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren;
 Zu b) eine Eigenerklärung im vorgegebenen Formblatt VHB 124 (Eigenerklärung zur Eignung) zur ordnungsgemäßen Erfüllung der zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen;
 Zu c) eine Eigenerklärung im vorgegebenen Formblatt VHB 124 (Eigenerklärung zur Eignung) mit Angaben zu Insolvenzverfahren und Liquidation;
 Zu d) eine Kopie eines bei Ablauf der Angebotsfrist gültigen Nachweises über das Bestehen einer Unternehmenshaftpflichtversicherung in entsprechender Höhe (je 2 500 000 EUR Deckungssumme für Personen- und Sachschäden) bei einem Versicherungsunternehmen oder eine verbindliche Bestätigung eines Versicherungsunternehmens über den Abschluss einer entsprechenden Unternehmenshaftpflichtversicherung in entsprechender Höhe (je 2 500 000 EUR Deckungssumme für Personen- und Sachschäden) im Auftragsfall.

Bei präqualifizierten Bietern genügt anstelle der Eigenerklärungen zu a) bis c) im vorgegebenen Formblatt VHB 124 (Eigenerklärung zur Eignung) bzw. des geforderten Nachweises zu d) der Hinweis auf die Eintragung im Präqualifikationsverzeichnis des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. oder in einem gleichwertigen Verzeichnis anderer EU-Mitgliedstaaten, wenn und soweit sich die zuvor genannten Angaben aus diesem Verzeichnis ergeben. Der Auftraggeber behält sich vor, bei begründeten Zweifeln an der Richtigkeit der Eigenerklärungen bzw. der entsprechenden Angaben im Präqualifikations- oder gleichwertigen Verzeichnis von den in die engere Wahl genommenen Bietern im Wege der Aufklärung zu verlangen: zu a) die Vorlage geprüfter Jahresabschlüsse oder vergleichbarer Nachweise (z. B. Steuerberaterbescheinigung) und zu b) eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des zuständigen Finanzamtes und/oder der Krankenkasse. Der Auftraggeber akzeptiert als vorläufigen Nachweis auch eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE), für deren Erstellung die Bieter den elektronischen EEE-Dienst der EU-Kommission nutzen können, welcher unter folgender Internetadresse aufgerufen werden kann: <https://webgate.acceptance.ec.europa.eu/espd/filter?lang=de>.

Bei einer Eignungsleihe haben die Unternehmen, auf die sich der Bieter zum Nachweis seiner Eignung beruft, die vorstehenden Anforderungen an die Eignung ebenfalls zu erfüllen. Der Auftraggeber behält sich vor, von den benannten Unternehmen entsprechende Nachweise zur Feststellung der Eignung mit kurzer Fristsetzung zu fordern. Beruft sich der Bieter im Wege der Eignungsleihe zum Nachweis seiner wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit auf den Umsatz anderer Unternehmen (§ 6d EU VOB/A), so wird gemäß § 6d EU Abs. 2 VOB /A vorgeschrieben, dass diese Unternehmen gemeinsam mit dem Bieter für die Auftragsausführung haften.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

- a) die Ausführung von vergleichbaren Leistungen innerhalb der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre;
 - b) die Anzahl der in 2015, 2016 u. 2017 jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte (gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal);
- Die Nachweisführung erfolgt durch:
- Zu a) eine Eigenerklärung im Formblatt VHB 124 zur Ausführung von vergleichbaren Leistungen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren;
 - Zu b) eine Eigenerklärung im Formblatt VHB 124, dass ausreichende Arbeitskräfte zur Ausführung der ausgeschriebenen Leistungen zur Verfügung stehen;

Bei präqualifizierten Bietern genügt anstelle der Eigenerklärungen zu a) und b) der Hinweis auf die Eintragung im Präqualifikationsverzeichnis des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. oder in einem gleichwertigen Verzeichnis anderer EU-Mitgliedstaaten, wenn und soweit sich die zuvor genannten Angaben aus diesem Verzeichnis ergeben. Der Auftraggeber behält sich vor, bei begründeten Zweifeln an der Richtigkeit der Eigenerklärungen bzw. der entsprechenden Angaben im Präqualifikations- oder gleichwertigen Verzeichnis von den in die engere Wahl genommenen Bietern im Wege der Aufklärung die Vorlage geeigneter Nachweise zu verlangen: zu a) durch drei Referenznachweise aus den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (mit Angaben zu Auftraggeber und Ansprechpartner, Art der ausgeführten Leistung, Auftragssumme, Ausführungszeitraum, stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen, Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer, stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung, Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal), Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer), ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden u. Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung) und zu b) durch Angaben zur Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal.

Der Auftraggeber akzeptiert als vorläufigen Nachweis auch eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE), für deren Erstellung die Bieter den elektronischen EEE-Dienst der EU-Kommission nutzen können, welcher unter folgender Internetadresse aufgerufen werden kann: <https://webgate.acceptance.ec.europa.eu/espd/filter?lang=de>.

Bei einer Eignungsleihe haben die Unternehmen, auf die sich der Bieter zum Nachweis seiner Eignung beruft, die vorstehenden Anforderungen an die Eignung ebenfalls zu erfüllen. Der Auftraggeber behält sich vor, von den benannten Unternehmen entsprechende Nachweise zur Feststellung der Eignung mit kurzer Fristsetzung zu fordern. Der Bieter kann sich zu a) im Wege der Eignungsleihe zum Nachweis der Ausführung von vergleichbaren Leistungen auf Referenzen anderer Unternehmen gemäß § 6d EU Abs. 1 Unterabsatz 3 VOB/A nur dann berufen, wenn diese Unternehmen die entsprechenden Arbeiten selbst ausführen.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.2. Contract performance conditions

Nach TVgG NRW wird der Bestbieter aufgefordert, binnen der ges. Frist [mindestens drei, höchstens fünf Werktagen] per email die nach dem Landesvergabegesetz erforderlichen Nachweise und Erklärungen vorzulegen. Dies sind die Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentlohnung, die Verpflichtungserklärung zur Frauenförderung und Förderung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie die Besonderen Vertragsbedingungen des Landes NRW zur Beachtung von Mindestanforderungen der ILO.

Es sind die unter <https://www.vergabe.nrw.de/servicestelle-tvgg-nrw> abrufbaren Formulare zu verwenden.

Werden die Nachweise und Erklärungen nicht oder nicht fristgerecht vorgelegt, wird das Angebot von der Wertung ausgeschlossen.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2017/S 107-214378](#)

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 18/06/2018 Local time: 10:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 17/08/2018

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 18/06/2018 Local time: 10:00

Place:

Stadt Werne.

Konrad-Adenauer-Platz 1.

Kontaktstelle(n): Abteilung I.1 – Versandstelle – 3. OG.

59368 Werne

Deutschland.

Information about authorised persons and opening procedure: § 14 Abs. 1 EU-VOB/A: Bieter und deren Bevollmächtigte sind nicht zugelassen.

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Die Ausschreibungsunterlagen können kostenlos beim Vergabemarktplatz Metropole Ruhr www.vergabe.metropoleruhr.de heruntergeladen werden.

Wir weisen darauf hin, dass anonyme Bewerber, die nicht auf der Vergabepattform registriert sind, nicht darüber informiert werden können, wenn Bieterinformationen in die Vergabepattform eingestellt werden.

Der Zuschlag erfolgt unter dem Vorbehalt der Gewährung von Fördermitteln.

Die Angebote können postalisch an die unter der in Pkt. I.1 genannte Adresse oder elektronisch unter der in Pkt. I.3 genannte URL eingereicht werden.

Bekanntmachungs-ID: CXPSYD0YK42.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Westfalen bei der Bezirksregierung Münster

Postal address: Albrecht-Thaer-Straße 9

Town: Münster

Postal code: 48128

Country: Germany

Telephone: +49 2514112165

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Ein zulässiger Nachprüfungsantrag bei der unter VI.4.1) genannten Vergabekammer kann allenfalls bis zur wirksamen Zuschlagserteilung gestellt werden. Eine wirksame Zuschlagserteilung ist erst möglich, wenn der Auftraggeber die unterlegenen Bieter über den Grund der vorgesehenen Nichtberücksichtigung ihres Angebots und den Namen des Bieters, dessen Angebot angenommen werden soll, in Textform informiert hat und seit der Absendung der Information 15 Kalendertage (bei Versand per Telefax oder auf elektronischem Weg: 10 Kalendertage) vergangen sind.

Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit.

— der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergaberechtsvorschriften schon vor Einreichen des Nachprüfungsantrages erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat,

— Verstöße gegen Vergaberechtsvorschriften, die aufgrund dieser Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in IV.2.2) genannten Frist gerügt werden, oder,

— Verstöße gegen Vergaberechtsvorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden.

Teilt der Auftraggeber einem Bewerber oder Bieter mit, dass er einer Rüge nicht abhelfen will, so kann der betroffene Bewerber oder Bieter wegen dieser Rüge nur innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang dieser Mitteilung einen zulässigen Nachprüfungsantrag stellen.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer Westfalen bei der Bezirksregierung Münster

Postal address: Albrecht-Thaer-Straße 9

Town: Münster

Postal code: 48128

Country: Germany

Telephone: +49 2514112165

VI.5. Date of dispatch of this notice

14/05/2018